

Sängers Morgenlied.

Von Th. Körner.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

Nº 51.*)

FRANZ SCHUBERT.

Singstimme.

Langsam.

1. März 1815.

Pianoforte

A musical score for piano featuring two staves. The top staff uses a treble clef and is in 3/4 time. It contains sixteenth-note patterns with grace marks, and a dynamic marking of *pp* (pianissimo) is present. The bottom staff uses a bass clef and is also in 3/4 time. It contains eighth-note patterns. Both staves have measure lines and bar numbers.

Pfor - ten brichst du sie - - - gend durch die Nacht.
We - hen schwelt mir das be - weg - te Herz,

Schöner Tag! — du bist er-
sanft, wie ein — ge-lieb-ter

wacht. —
Schmerz.

Mit geheim niss vol len
Dürft' ich nur auf gold'nen

Wor - - ten, in me - lo - - di - schen Ac - cor - - den,
Hö - - hen mich im Mor - - gen - duft er - - ge - - hen!

grüss' ich dei - ne Ro - - sen - - pracht,
Sehn - - sucht zieht mich him - - mel - - wärts,

grüss' ich dei - ne
Sehn - - sucht zieht mich

Ro - - - sen - - pracht!
him - - - mel - - wärts.

Und der Seele kühnes Streben
Trägt im stolzen Riesenlauf
Durch die Wolken mich hinauf.
Doch mit sanftem Geisterbeben
Dringt das Lied ins inn're Leben,
Löst den Sturm melodisch auf.

Vor den Augen wird es helle;
Freundlich auf der zarten Spur
Weht der Einklang der Natur,
Und begeistert rauscht die Quelle,
Munter tanzt die flücht'ge Welle
Durch des Morgens stille Flur.

Und von süsser Lust durchdrungen
Webt sich zarte Harmonie
Durch des Lebens Poesie.
Was die Seele tief durchklungen,
Was berauscht der Mund gesungen,
Glüht in hoher Melodie.

Des Gesanges muntern Söhnen
Weicht im Leben jeder Schmerz,
Und nur Liebe schwelt ihr Herz.
In des Liedes heil'gen Tönen
Und im Morgenglanz des Schönen
Fliegt die Seele himmelwärts.